

Paketdienstleistungen | 16.05.2019 | Nr. 194/19

Werner Kalinka: Soziale Standards sind Säule der Sozialen Marktwirtschaft

„Soziale Standards sind Säule der Sozialen Marktwirtschaft. Bessere Arbeits- und Lebensbedingungen sind erklärtes EU-Ziel. Dies gilt auch für die Branche der Paketdienste, die immer mehr wächst. Es muss wirkungsvoll entgegengetreten und gegebenenfalls auch durchgegriffen werden, wenn es Verstöße gibt. Vollzugsdefizite sind nicht hinzunehmen,“ so MdL Werner Kalinka im Landtag. Es gebe keinen „Pauschalverdacht, aber ein begründetes genaues Hinschauen der Politik“.

Mit rund 500 000 Tätigen seien die Paketdienstleistungen eine große Branche. Druck, harte Zeitvorgaben und überschaubare Verdienstmöglichkeiten seien für die Auslieferer in der Regel der Alltag. Kalinka: „Es sind Menschen, die selbst ihren Lebensunterhalt für sich und die Familie verdienen wollen. Sie verdienen nicht zu viel und auch deshalb haben sie es verdient, dass wir uns ihrer Sorgen annehmen und sie bei den Rahmenbedingungen für ihre Arbeit unterstützen.“

Die Entwicklung werfe auch die Frage auf, ob nicht mehr getan werden müsse gegen die zunehmende Konzentration in bestimmten Teilen der Wirtschaft. Kalinka: „Wäre es nicht besser, wenn die Waren nicht über viele Kilometer transportiert, sondern wieder mehr vor Ort gekauft würden? Arbeiten, Familie, Lebensumfeld, Umwelt, Freizeit - dies sollte wieder mehr zusammengeführt werden. Der Mensch sollte auch im Arbeitsleben im Mittelpunkt stehen.“